

Donnerstag, 20. Mai:

Essen – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Schlinge ich oft mein Essen hastig herunter, schlage über die Stränge oder ernähre mich unausgewogen?

Heute tue ich das Gegenteil!

Freitag, 21. Mai:

Medien – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Verzettele ich mich oft im Internet, schaue stundenlang TV oder kontrolliere ständig meine Mails?

Heute tue ich das Gegenteil!

Samstag, 22. Mai:

Gedanken – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Hänge ich oft Vergangenen nach, verliere mich in Tagträumen oder drehe mich im Kreis?

Heute tue ich das Gegenteil!

Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden zu Worten.

Achte auf deine Worte,
denn sie werden zu Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden zu Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.

Aus dem Talmud

Herzliche Einladung zum **Pfingstfest**
in St. Gabriel/Mödling.

Infos und Anmeldung unter:

www.steyler.at/weltdorf

Fußwallfahrt nach Oies/Südtirol
4.-10. Juli 2010.

und noch mehr..... unter

www.ssps.at



Steyler Pfingstnovene 2010



Annamartha/pixelio

Tue das Gegenteil!

Stockerau, Mai 2010

Liebe Steyler Freunde,

der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Das ist sicherlich eine Tatsache. Aber oft auch eine Ausrede. „Ich bin halt so!“ Wie viel einfacher ist es, das zu sagen, als es auch einmal anders zu machen.

Wenn ich die Dinge immer in einer bestimmten Weise angegangen bin, dann werde ich „betriebsblind“ und verliere meine Offenheit und Flexibilität. Eingefahrene Gewohnheiten – ob sie uns lieb sind oder nicht – prägen unser Handeln und über kurz oder lang auch unseren Charakter. Und das nicht nur im Guten.

Ignatius, der große geistliche Lehrer und Gründer des Jesuitenordens, empfiehlt dagegen die Übung des „agere contra“. Das heißt: Tue das Gegenteil.

Zu diesem Übungsweg möchten wir euch in Vorbereitung auf das diesjährige Pfingstfest einladen – und so dem Heiligen Geist ein Einfallstor bereiten. Auf dass er komme und uns aus den alten Gleisen reiße.

Das wünschen euch
die Steyler Missionsschwestern
in Österreich

(Der Pfingstimpuls wurde diesmal gestaltet von den Schwestern Jolanta, Gabriella und Margret aus Steyl)

Freitag, 14. Mai:

Beziehung – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Mache ich mich oft von der Meinung anderer abhängig, verschließe mich oder reagiere übertrieben gereizt?

Heute tue ich das Gegenteil!

Samstag, 15. Mai:

Bewegung – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Kann ich mich oft nicht aufraffen, bin zu bequem oder lege am liebsten abends nur noch die Füße hoch, im wörtlichen und übertragenen Sinn?

Heute tue ich das Gegenteil!

Sonntag, 16. Mai:

Gespräche – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Rede ich oft dazwischen, lasse andere nicht zu Wort kommen oder bin selbst zu ängstlich, das Wort zu ergreifen?

Heute tue ich das Gegenteil!

Montag, 17. Mai:

Arbeit – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Tue ich oft viele Dinge nebeneinander, schiebe auf oder nehme zu viel an?

Heute tue ich das Gegenteil!

Dienstag, 18. Mai:

Gebet – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Hänge ich oft meinen Gedanken nach, schenke Gott nur die müden Augenblicke oder gebe zu schnell auf?

Heute tue ich das Gegenteil!

Mittwoch, 19. Mai:

Schlaf – Tue das Gegenteil!

Ich frage mich: Gehe ich oft zu spät ins Bett, lasse mich vom TV in den Schlaf wiegen oder komme morgens nicht raus?

Heute tue ich das Gegenteil!